

Helmut Weinberger

Kroatisch/Serbisch- Deutsches phraseologisches Wörterbuch

angeordnet nach semantischen Gruppen

● **prodati / prodavati (podvaliti / podvaljivati) komu|kome** ● Cc 16.4
rog za svijeću|sveću

Ä: *jemandem* ein X für ein U vormachen · *jemanden* hinters Licht führen · *jemandem* blauen Dunst vormachen

● P: *jemanden* betrügen

W: *jemandem* ein Horn für eine Kerze verkaufen (unterschieben)

B: On je toga već mnogo vidio i mnogo doživio, njemu **neće** nitko **prodati rog za svijeću**. Zna on, što je život, ništa drugo nego obična pljačka. (Ivo Kozarčanin: Sam čovjek) ▪ Ovo su praktični i vrlo konkretni ljudi, kojima se teško može **prodati "rog za svijeću"**, jer su sumnjičavi i ne vjeruju gotovo ničemu. ▪ Našem narodu se, međutim, više ne može **prodavati rog za sveću**.

P: Nichtphrasemische Periphrase

B: Beispielsätze

W: Wörtliche Übersetzung

Schrägstrich zwischen Aspektpartnern

● **poduzeti / poduzimati (učiniti / činiti) korake**

Identifikator

Dd 7.2

Ä: Schritte unternehmen

P: Maßnahmen ergreifen

B: Baka i djed ne znadu sami što im je raditi. Da li bi otjerali Karolinu, da li bi tebe jednom pozvali na red ili bi **poduzeli korake** protiv samoga tog tvojeg prijatelja? (Ante Kovačić: Fiškal) ▪ Na sreću svatko može **poduzeti korake** da zaštiti svoje srce i svoj život. ▪ Ukoliko ovdašnji Mađari misle da treba **učiniti korake** ka dvojnomođ državljanstvu, i ako i Srbi misle da bi to bilo dobro, onda mislim da tome neće biti prepreka.

→ Aa 7: INITIIEREN · ANFANGEN · LOSLEGEN · (NOCH) AM ANFANG SEIN

Verweis auf weitere semantische Gruppen

Variable Elemente in runden Klammern

Fakultative Elemente in eckigen Klammern

Trennung von ijekavischen und ekavischen Lexemvarianten bzw. typisch kroatischen von typisch serbischen Phrasemkomponenten

● **imati [i] ptičjeg mlijeka| mleka**

Fb 6.5

Ä: wunschlos glücklich sein

P: alles haben, was man sich nur vorstellen, wünschen kann

W: [auch] Vogelmilch haben

B: Detinjstvo - **imao je i ptičjeg mleka**. ▪ I dok za neke **ima i ptičjeg mlijeka**, košarkaši Zrinjevca jedva da imaju za kavu, a neki su se klubovi i ugasili! ▪ Kao sportski direktor Asanović bi se bez Srebrićeva blagoslova brinuo da A-reprezentacija na pripremama i putovanjima **ima ptičjeg mlijeka**, a dogovarao bi i prijateljske utakmice ("svaki ozbiljan savez zna raspored barem dvije godine unaprijed") i turneje kojih u 21. stoljeću nedostaje.

**Kroatisch/Serbisch-Deutsches
phraseologisches Wörterbuch**

Helmut Weinberger

**Kroatisch/Serbisch-Deutsches
phraseologisches Wörterbuch**

angeordnet nach semantischen Gruppen

facultas.wuv

Ao. Univ.-Prof. Dr. **Helmut Weinberger** lehrt und forscht am Institut für Slawistik der Universität Innsbruck mit den Schwerpunkten bosnische/kroatische/serbische Phraseologie, Lexikologie und Korpuslinguistik.

Weitere Informationen unter <<http://www.uibk.ac.at/slawistik/html/docus/weinber.html>>

Gedruckt mit Unterstützung des Vizerektorats für Forschung der Universität Innsbruck.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://d-nb.de> abrufbar.

© 2012 Facultas Verlags- und Buchhandels AG
[facultas.wuv](http://www.facultas.wuv.at), Stolberggasse 26, 1050 Wien, Österreich
Alle Rechte vorbehalten

Umschlag: Facultas AG
Satz: Helmut Weinberger, Innsbruck
Druck: Facultas AG
Printed in Austria

ISBN 978-3-7089-0886-1, E-ISBN 978-3-99030-005-3

*И нынѣ гсѣда ѡци и браѣа
ѡже са гдѣ буду ѡписалъ
или переписалъ или не дописалъ
читите исправливаѣ Бѣ дѣла
а не клените*

*Und nun, ihr Herren Väter und Brüder,
wenn ich mich irgendwo verschrieben habe
oder etwas abgeschrieben oder nicht zu Ende geschrieben habe
übt um Gottes willen Nachsicht
und verflucht mich nicht.*

(Nestorchronik, Nachwort)

Inhalt

Vorwort	IX
1. Konzeption des Wörterbuchs	
1.1. Zugrundegelegter Phrasembegriff	XI
1.2. Zugang über semantische Gruppen	XI
2. Aufbau des Wörterbuchs	
2.1. Wörterbuchteil (systematischer Teil)	XII
2.1.1. Materialumfang und -auswahl	XII
2.1.2. Materialanordnung	XII
2.1.3. Materialbeschreibung	XIII
2.1.4. Semantische Gruppen	XIII
2.2. Indexteil (alphabetischer Teil)	XIII
2.2.1. Index der kroatischen/serbischen Phraseme Index der deutschen (phraseologischen) Äquivalente	XIV
2.2.2. Index der semantischen Gruppen	XIV
3. Hinweise zur Benutzung des Wörterbuchs	
3.1. Schnellstart	XV
3.2. Mustereintrag	XV
3.2.1. Überblick	XV
3.2.2. Detaillierte Beschreibung	XVI
3.3. Abkürzungen und Zeichen	XX
4. Systematische Aufstellung der semantischen Gruppen	XXI

Wörterbuchteil (systematischer Teil)

Kroatisch/Serbisch–Deutsches phraseologisches Wörterbuch angeordnet nach semantischen Gruppen	1
--	---

Indexteil (alphabetischer Teil)

Index der kroatischen/serbischen Phraseme	410
Index der deutschen (phraseologischen) Äquivalente	441
Index der semantischen Gruppen	476

Vorwort

Wer eine fremde Sprache lernt, wird sich zunächst einen soliden Grundstock an Wörtern und ein Werk von Regeln, nach denen diese Wörter zu Sätzen verbunden werden, aneignen. Bald wird der Lerner dann aber auf bestimmte, immer wieder in gleicher Form auftretende Gruppen von Wörtern stoßen, deren Bedeutung sich ihm nicht erschließt, obwohl ihm die Wörter, aus denen sie bestehen, und die Regeln, nach denen die Wörter zusammengefügt sind, durchaus bekannt sind. Er hat **feste Wendungen, Phraseme, Phraseologismen, Idiome** entdeckt. Wenn er sich dann intensiver mit den Phrasemen der fremden Sprache beschäftigt und versucht, sich ein bestimmtes Phraseminventar auch aktiv anzueignen, wird er feststellen, dass er nicht nur vieles über die „Seele“ und die Kultur des Volkes erfahren hat, dessen Sprache er lernt, sondern er wird auch bemerken, dass seine Sprachkompetenz einen gewaltigen Sprung nach vorne gemacht hat. In der Tat wird das Beherrschen der Phraseologie einer Sprache nicht zu Unrecht als ein Indiz für ein besonders hohes Niveau der Sprachbeherrschung angesehen.

Die Phraseologie ist insgesamt eine relativ junge linguistische Disziplin. Obwohl die phraseologische Forschung in letzter Zeit international einen Aufschwung erlebt – davon zeugt u. a. das 2009 erschienene zweibändige Handbuch zur Phraseologie¹ – sind noch weite Gebiete der Phraseologie unerforscht. Das vorliegende Wörterbuch versucht, einen „weißen Fleck“ auf der Landkarte der kroatisch/serbisch-deutschen Phraseographie mit Farbe zu überziehen. Die Phraseologie dieser Sprachen, des Deutschen und des Kroatischen/Serbischen ist recht unterschiedlich erforscht, was sich auch an der Zahl der Publikationen zu diesem Thema ablesen lässt. Während für das Deutsche etliche Monographien zur Phraseologie vorliegen, sind entsprechende Arbeiten für das Kroatische/Serbische noch selten (für das Kroatische gibt es eine Monographie von MENAC², für das Serbische ist mir kein entsprechendes Werk bekannt).³ Was die phraseologischen Wörterbücher betrifft, ist die Situation zwar besser, dennoch ist ein wichtiges Desideratum bisher noch unerfüllt geblieben: Ein kroatisches/serbisches phraseologisches Wörterbuch, in dem die Phraseme nach Ihrer **Bedeutung** angeordnet und zusammengefasst sind. (Für das Deutsche und das Russische liegen solche Wörterbücher bereits vor.)⁴ Diese Lücke möchte das vorliegende Wörterbuch schließen – zumindest teilweise, denn jedwede lexikographische Arbeit ist ja stets im Fluss und niemals abgeschlossen.

¹ Harald Burger et al. [Hrsg.]: Phraseologie. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung = Phraseology. An international handbook of contemporary research. Berlin, New York 2009.

² Antica Menac: Hrvatska frazeologija. Zagreb 2007.

³ Einen Überblick über den Forschungsstand in der südslawischen Phraseologie gibt Biljana Golubović: Aus der Welt der südslawischen Phraseologie. In: südslavistik online 1, S. 7-11
<<http://www.suedslavistik-online.de/01/einleitung.pdf>>.

⁴ Hans Schemann: Synonymwörterbuch der deutschen Redensarten. Straelen 1989; Aleksandr Birich [Alexander Bierich], Valerij Mokienko, Ljudmila Stepanova: Slovar' russkich frazeologičeskich sinonimov. Moskva 2001.

Ich möchte an dieser Stelle jenen Menschen meinen **Dank** aussprechen, die am Zustandekommen dieses Werkes maßgeblich beteiligt waren: Dem Rektor der Universität Innsbruck, Herrn o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk für die finanzielle Unterstützung, der Leiterin des Instituts für Slawistik der Universität Innsbruck, Frau o. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Ohnheiser, Frau Univ.-Prof. Dr. Željka Fink (Universität Zagreb) und Herrn Univ.-Prof. Dr. Valerij M. Mokienko (Universität St. Petersburg) für ihren wissenschaftlichen Rat, Herrn Mag. Mišo Klarić (Innsbruck) für das Lektorat und Frau Birgit Hohlbrugger BA (Innsbruck) für die Ergänzung der Beispielsätze.

Selbstverständlich liegt die Verantwortung für allfällig noch vorhandene Fehler und Mängel beim Verfasser.

Innsbruck, im Sommer 2012

Helmut Weinberger

1. Konzeption des Wörterbuchs

Das vorliegende **Kroatisch/Serbisch-Deutsche phraseologische Wörterbuch – angeordnet nach semantischen Gruppen** erschließt einen Teil des kroatischen/serbischen Phraseminventars auf eine neuartige Weise, und zwar – wie aus dem Titel hervorgeht – über semantische Gruppen. Insofern betreten wir mit dem vorliegenden Wörterbuch phraseographisches Neuland, denn in allen bisher erschienenen phraseologischen Wörterbüchern des Kroatischen/Serbischen (bzw. des Serbokroatischen) sind die Phraseme alphabetisch nach dem Kernlexem angeordnet.

1.1. Zugrundegelegter Phrasembegriff

Traditionell spricht man von einem Phrasem, wenn eine Kollokation die folgenden fünf Kriterien erfüllt:

1. Polylexikalität: Ein Phrasem besteht aus mehr als einem Wort.
2. Stabilität: Die Konstituenten eines Phrasems sind stabil, d. h. nicht gegen andere, z. B. synonyme, Komponenten austauschbar.
3. Reproduzierbarkeit/Lexikalisierung: Ein Phrasem wird während des Sprachakts en bloc aus dem mentalen Lexikon abgerufen und nicht erst während des Sprechens aus seinen Konstituenten zusammengesetzt.
4. Idiomatizität: Die Bedeutung eines Phrasems ist mehr als die Summe der Bedeutungen seiner Komponenten.
5. Expressivität: Ein Phrasem ist expressiver als seine nichtphrasemische Periphrase.

Jene Kollokationen, auf die alle fünf Kriterien zutreffen, bilden den Bereich der Phraseologie im **engeren** Sinne. Fehlen die Kriterien der Idiomatizität und Expressivität, sprechen wir von Phraseologie im **weiteren** Sinne. Ein Großteil der Phraseme des vorliegenden Wörterbuchs erfüllt die Kriterien des engen Phrasembegriffs, eine Minderzahl gehört zur Gruppe der Phraseme im weiteren Sinne.

1.2. Zugang über semantische Gruppen

Durch die Zusammenfassung von Phrasemen in **semantischen Gruppen** (wie z. B. Freude, Trauer, Enttäuschung, Gefahr, Glück etc.) erkennt der Benutzer auf einen Blick, welche Phraseme von ihrer Bedeutung her zusammengehören; der praktische Zweck einer solchen Anordnung besteht beispielsweise darin, dass ein Übersetzer aus einer Menge von (teil)synonymen Phrasemen dasjenige auswählen kann, welches ihm für einen bestimmten Kontext am besten geeignet erscheint.

Doch auch antonyme Phraseme sind durch eine entsprechende Anordnung der semantischen Gruppen leicht zu finden. (So folgt z.B. auf die semantische Gruppe **wertvoll** unmittelbar die semantische Gruppe **wertlos**.)

Die bei manchen Phrasemen zu beobachtende Polysemie wurde aufgelöst, sodass ein polysemes Phrasem in mehrere (maximal drei) semantische Gruppen aufgenommen wurde, wobei auf die jeweils anderen semantischen Gruppen am Ende des Lemmas verwiesen wird.

Über entsprechende Indizes, die dem Wörterbuchteil folgen, wird das kroatische/serbische und deutsche Phrasemmaterial auf konventionelle Weise (alphabetisch nach Kernlexem) erschlossen.

2. Aufbau des Wörterbuchs

Das vorliegende Wörterbuch besteht aus zwei Teilen: Dem eigentlichen **Wörterbuchteil (systematischer Teil)** und einem **Indexteil (alphabetischer Teil)**. Beide Teile werden im Folgenden beschrieben.

2.1. Wörterbuchteil (systematischer Teil)

2.1.1. Materialumfang und -auswahl

Der Wörterbuchteil enthält **1800 kroatische/serbische Phraseme**. Die Materialbasis für das Wörterbuch bildet der in PETERMANN/RITTGASSER⁵ enthaltene Phrasembestand. Um eine angemessene Füllung der semantischen Gruppen zu erreichen, wurde das Material um weitere Phraseme – vornehmlich aus MENAC/FINK-ARSOVSKI/VENTURIN⁶ – ergänzt.

2.1.2. Materialanordnung

Die Anordnung des Phrasemmaterials erfolgt nach **semantischen Gruppen**. Dadurch stehen Phraseme gleicher oder ähnlicher Bedeutung an derselben Stelle im Wörterbuch. Innerhalb einer semantischen Gruppe sind die Phraseme nach ihrem nichtphrasemischen Äquivalent (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Satz) angeordnet. Dabei gilt folgende Hierarchie (in Klammern jeweils ein Beispiel):

1. Substantiv (**zub vremena** · *der Zahn der Zeit*)
2. Verb (**doći (pasti) iz jame u rupu** · *vom Regen in die Traufe kommen*)
3. Adjektiv (**mokar (pokisao) kao miš** · *nass bis auf die Haut*)
4. Adverb (**na sveto nigdarjevo** · *am St. Nimmerleinstag*)
5. Satz (**to su stare gusle** · *das ist ein alter Hut*)

⁵ Jürgen Petermann/Stefan Rittgasser: Kleines Wörterbuch der kroatisch-serbischen idiomatischen Redewendungen mit deutschen Entsprechungen. Phraseologisches Minimum. München 1980.

⁶ Antica Menac, Željka Fink-Arsovski, Radomir Venturin: Hrvatski frazeološki rječnik. Zagreb 2003.

Innerhalb dieser fünf Gruppen sind die Phraseme nach ihrer Nähe zum Konzept der semantischen Gruppe geordnet, in Zweifelsfällen alphabetisch.

Phraseme, die von ihrer Bedeutung her in mehr als eine semantische Gruppe aufgenommen wurden, enthalten einen entsprechenden **Querverweis**.

2.1.3. Materialbeschreibung

Zu jedem Phrasem wird ein deutsches **Äquivalent** und/oder eine deutsche nicht-phrasemische **Periphrase** angeführt. Der Gebrauch aller Phraseme wird durch mindestens ein **Kontextbeispiel** illustriert. Zu Phrasemen, die im Kroatischen/Serbischen anders motiviert sind als im Deutschen, wird eine **wörtliche Übersetzung** angeführt.

Phrasemvarianten bildende (alternative und fakultative) Elemente sind ebenso angeführt wie Angaben zur **syntaktischen Einbettung** (Rektion) eines Phrasems. Bei in einem Phrasem vorkommenden Verben sind beide **Aspektpartner** angeführt, sofern beide in Gebrauch sind.

2.1.4. Semantische Gruppen

Die im Wörterbuchteil enthaltenen Phraseme verteilen sich auf **409 semantische Gruppen**. Die hierarchische Anlage der semantischen Gruppen entspricht der bei SCHEMANN⁷. Somit gibt es neun semantische Großfelder (A–I), die in bis zu neun Unterfelder (a–i) eingeteilt sind. Die Unterfelder ihrerseits enthalten bis zu 35 semantische Gruppen. Eine semantische Gruppe ist so durch eine Kombination aus Großfeld, Unterfeld und Gruppennummer eindeutig identifiziert (**Ac 13, Ba 1, Hb 10** sind beispielsweise Identifikatoren für semantische Gruppen).

Daneben verfügt jede semantische Gruppe und auch jedes Groß- und Unterfeld über eine Bezeichnung, z. B. **Glück · Glück haben; kein Geld (mehr) haben; sich verteidigen · sich wehren**. Die Bezeichnungen für die Groß- und Unterfelder wurden von SCHEMANN übernommen, die Bezeichnungen für die semantischen Gruppen wurden dem Bestand der kroatischen/serbischen Phraseme der jeweiligen Gruppe angepasst und entsprechend abgeändert. Auch wurde darauf geachtet, dass die Gruppenbezeichnung selbst kein Phrasem enthält.

Eine **systematische Aufstellung** der semantischen Gruppen findet sich ab Seite XXI, ein **alphabetischer Index** derselben ab Seite 476.

2.2. Indexteil (alphabetischer Teil)

Dem Wörterbuchteil folgen **drei Indizes**, durch die das Wörterbuchmaterial auch anders als über die Zugehörigkeit zu semantischen Gruppen erschlossen ist bzw. erschlossen werden kann.

⁷ Hans Schemann, op. cit.

2.2.1. Index der kroatischen/serbischen Phraseme und Index der deutschen (phraseologischen) Äquivalente

Über diese beiden Indizes kann der Benutzer die semantische(n) Gruppe(n) feststellen, in der oder in denen sich ein bestimmtes kroatisches/serbisches Phrasem oder ein deutsches (phraseologisches) Äquivalent befindet. Dadurch ist es leicht möglich, (teil)synonyme Phraseme zu einem gegebenen Phrasem zu finden.

Bei der Anordnung der Phraseme innerhalb dieser beiden Indizes werden alle in einem Phrasem vorkommenden autosemantischen Wörter in eine hierarchische Reihe nach ihrer Wortart-zugehörigkeit gebracht. Diese Reihe führt vom Substantiv über das Adjektiv, Verb, Adverb und Pronomen bis zum Numerales. Bei mehreren Wörtern derselben Wortart innerhalb eines Phrasems entscheidet die Reihenfolge. Enthält also beispielsweise ein Phrasem ein Substantiv (was auf über 90% der Phraseme in vorliegendem Wörterbuch zutrifft), so ist es unter diesem zu finden. Enthält ein Phrasem mehrere Substantive, so suche man es unter dem ersten. Enthält ein Phrasem kein Substantiv, dafür aber ein (bzw. mehrere) Adjektiv(e), so suche man es unter diesem (bzw. dem ersten), enthält ein Phrasem ein Substantiv und ein Verb, so suche man es unter dem Substantiv, da dieses in der o. a. Hierarchie über dem Verb steht. (Die Reihenfolge von Substantiv und Verb im Phrasem selbst ist in diesem Fall unerheblich.)

2.2.2. Index der semantischen Gruppen

Über diesen Index sind die semantischen Gruppen, welche ab S. XXI in ihrer Systematik angeführt sind, **alphabetisch** erschlossen. Jedes autosemantische Wort, das in einer semantischen Gruppe vorkommt, ist an der entsprechenden Stelle im Alphabet eingeordnet. Beispielsweise findet man in diesem Index die semantische Gruppe **Db 19 schmähen, missachten, verspotten** sowohl unter **schmähen**, als auch unter **missachten** und unter **verspotten**.

3. Hinweise zur Benutzung des Wörterbuchs

3.1. Schnellstart

Der Benutzer mache sich zunächst mit den **semantischen Gruppen** und ihrer **Struktur** vertraut (ab S. XXI). Die semantischen Gruppen sind auch über einen **Index** (ab S. 476) erschlossen.

Um festzustellen, zu welcher semantischen Gruppe ein bestimmtes kroatisches/serbisches oder deutsches Phrasem gehört, benutze man den **Index der kroatischen/serbischen Phraseme** (ab S. 410) bzw. den **Index der deutschen (phraseologischen) Äquivalente** (ab S. 441).

3.2. Mustereintrag

3.2.1. Überblick

Jeder Wörterbucheintrag gliedert sich in folgende Positionen:

- ① Das **kroatische/serbische Phrasem**
- ② **Identifikator** (zur Suche über die Indizes)
- ③ **Ä:** Das deutsche (phraseologische) **Äquivalent**
- ④ **P:** Die deutsche nichtphrasemische **Periphrase**
- ⑤ **W:** Die **wörtliche** Übersetzung des kroatischen/serbischen Phrasems (fakultativ)
- ⑥ **B:** Mindestens ein **Beispielsatz**

Der Aufbau der Wörterbucheinträge sei an einem exemplarischen Eintrag illustriert:

- ① **prodati / prodavati (podvaliti / podvaljivati) *komu|kome*** ② **Cc 16.4**
rog za svijeću|sveću

③ **Ä:** *jemandem* ein X für ein U vormachen · *jemanden* hinters Licht führen · *jemandem* blauen Dunst vormachen

④ **P:** *jemanden* betrügen

⑤ **W:** *jemandem* ein Horn für eine Kerze verkaufen (unterschieben)

⑥ **B:** On je toga već mnogo vidio i mnogo doživio, njemu **neće** nitko **prodati rog za svijeću**. Zna on, što je život, ništa drugo nego obična pljačka. (Ivo Kozarčanin: Sam čovjek) ▪ Ovo su praktični i vrlo konkretni ljudi, kojima se teško može **prodati "rog za svijeću"**, jer su sumnjičavi i ne vjeruju gotovo ničemu. ▪ Našem narodu se, međutim, više ne može **prodavati rog za sveću**.

3.2.2. Detaillierte Beschreibung

Position 1: Kroatisches/Serbisches Phrasem

Die erste Position eines jeden Wörterbucheintrags ist vom kroatischen/serbischen Phrasem besetzt, welches von den übrigen Positionen des Wörterbucheintrags beschrieben wird.

Differenzierung Kroatisch :: Serbisch – Senkrechte Linie

Eine dünne senkrechte Linie | trennt

1. typisch kroatische von typisch serbischen Phrasemkonstituenten, z. B. **zarađivati [svoj] kruh|hleb** · *sein Brot verdienen*,
2. die ijekavische von der ekavischen Vertretung des urslaw. Jat [ě], z. B. **živjeti|živeti od [rada] svojih ruku** · *von seiner Hände Arbeit leben*. Hierzu sei bemerkt, dass die kroatische Standardsprache ausschließlich die ijekavische Vertretung des Jat kennt; der serbische Standard kennt beide Vertretungen, wobei im Serbischen in Serbien das Ekavische vorherrscht.

Trennung von Aspektpartnern – Schrägstrich

Der Schrägstrich / kommt zwischen Verben vor. Er trennt den perfektiven vom imperfektiven Partner eines **Aspektpaares**, z. B. **pasti / padati u očajanje** · *in Verzweiflung geraten*. Ist nur ein Verbalaspekt angeführt, wird der andere Aspektpartner nicht bzw. nur selten verwendet.⁸

Alternative Elemente – Runde Klammern

Alternative (und damit Phrasemvarianten bildende) Elemente sind in runden Klammern () angeführt. Dabei gilt, dass ein Element in der Klammer ein Element direkt vor der Klammer ersetzt. (Unter Element verstehen wir ein einzelnes Wort oder ein Präpositionalgefüge.) Mehrere Varianten sind innerhalb der runden Klammern durch Kommata getrennt. So ist beispielsweise der Eintrag **prevrnuti (pokrenuti) nebo i zemlju** · *Himmel und Hölle in Bewegung setzen* aufzulösen als Variante 1: **prevrnuti nebo i zemlju** und Variante 2: **pokrenuti nebo i zemlju**. Der Eintrag **grcati (plivati, gušiti se) u dugovima** ist aufzulösen als Variante 1: **grcati u dugovima**, Variante 2: **plivati u dugovima** und Variante 3: **gušiti se u dugovima**.

Fakultative Elemente – Eckige Klammern

Fakultative Elemente stehen in eckigen Klammern []. Sie können ein Phrasem erweitern, verändern aber seine Bedeutung nicht (oder nur geringfügig), d. h., durch sie werden ebenfalls Phrasemvarianten gebildet. So bedeuten z. B. die eckigen Klammern im Eintrag **prste [k] sebi!** · *Hände weg! Finger weg!*, dass Variante 1: **prste sebi!** und Variante 2: **prste k sebi!** ohne Bedeutungsunterschied nebeneinander existieren.

⁸ Die Verifizierung, ob bei dem in einem Phrasem vorkommenden Verb beide oder nur ein Aspektpartner in Gebrauch ist, erfolgte anhand von: Antica Menac et al.: Hrvatsko-ruski frazeološki rječnik. Zagreb 2011.

Alternative und fakultative Elemente können auch gemeinsam in demselben Phrasem auftreten: **ne vidjeti|videti [ni] prsta pred nosom (okom)** · *nicht die Hand vor [den] Augen sehen [können]*. Dieser Eintrag steht für vier Varianten – Variante 1: **ne vidjeti|videti prsta pred nosom**, Variante 2: **ne vidjeti|videti prsta pred okom**, Variante 3: **ne vidjeti|videti ni prsta pred nosom**, Variante 4: **ne vidjeti|videti ni prsta pred okom**.

Rektion (syntaktische Einbettung) – Kursivschrift

Angaben zur Rektion (und damit zur syntaktischen Einbettung) eines Phrasems sind in Kursivschrift angeführt. Dabei werden durch die Verwendung der entsprechenden Kasusformen des Interrogativpronomens *tko|ko* bzw. *što|šta* nicht nur Kasusangaben, sondern auch Angaben zur Belebtheit/Unbelebtheit des entsprechenden Objekts gemacht, z. B. **ostaviti / ostavljati koga na cjedilu** · *jemanden im Stich lassen*. Durch die Form *koga* wird ausgedrückt, dass das Phrasem mit einem belebten Objekt im Akkusativ verwendet wird. In dem Phrasem **baciti / bacati što|šta preko palube** · *etwas über Bord werfen* weist *što|šta* darauf hin, dass das Phrasem ein unbelebtes Objekt im Akkusativ verlangt. Für den Nominativ wird statt des Interrogativpronomens das Indefinitpronomen *netko|neko* bzw. *nešto* verwendet, z. B. **nije netko|neko pao na glavu** · *jemand ist nicht auf den Kopf gefallen*.

Possessivattribute – Kursivschrift

Angaben zu Possessivattributen werden durch – ebenfalls in Kursivschrift gesetzte – Kasusformen des possessiven Interrogativpronomens *čiji, čija, čije* gemacht. (Im Folgenden werden die möglichen Fälle an dem Phrasem **ne željeti|želiti biti u čijoj koži** · *nicht in jemandes Haut stecken mögen* aufgezeigt.) Die Form von *čiji, čija, čije* steht entweder für ein Possessivpronomen (**u mojoj koži, u tvojoj koži, ...**) oder Possessivadjektiv (**u Ivanovoj koži, u Aninoj koži**) oder für eine attributive Genitivkonstruktion; in letzterem Fall ist zu beachten, dass die Genitivkonstruktion meist nachgestellt ist (**u koži gospodina predsjednika; u koži onih, koji su bili u blizini nesreće ...**).

Weiterführende Angaben – Spitze Klammern

Bei einigen Phrasemen werden weiterführende Angaben gemacht, um die Bedeutung und Verwendungssphäre der Phraseme zu erhellen. Solche Angaben, die in spitze Klammern < > gesetzt sind, lassen sich in zwei Klassen einteilen:

1. Angaben zur **kontextuellen Umgebung**, in der das Phrasem typischerweise verwendet wird, z. B. **<radi se o> biti ili ne biti** · *<es geht um> Sein oder Nichtsein*; **od oka <mjeriti|meriti>** · *über den Daumen <peilen>*.
2. Angaben zur **typischen Verwendungssphäre** eines Phrasems mit metasprachlichen Mitteln, z. B. **jedno drugom do uha|uva <o djeci>** · *wie die Orgelpfeifen <von Kindern>*.

Die Zeichen (), [], < > und Kursivschrift haben in den Positionen 3, 4 und 5 (s. unten) dieselbe Funktion wie in Position 1.

Position 2: Identifikator

Jedes Phrasem ist über einen Identifikator (eine Kombination aus Buchstaben, Ziffern und einem Punkt) eindeutig identifiziert. Die Zeichen vor dem Punkt verweisen auf die semantische Gruppe, in die das Phrasem eingeordnet ist (vgl. die systematische Aufstellung der semantischen Gruppen ab Seite XXI), die Ziffern nach dem Punkt identifizieren die Position des Phrasems innerhalb der semantischen Gruppe.

Der Identifikator wird zum Auffinden des Phrasems über die Indizes benötigt.

Position 3: Deutsches (phraseologisches) Äquivalent (Ä)

An dieser Position wird mindestens ein deutsches (phraseologisches) Äquivalent zu dem kroatischen/serbischen Phrasem (Position 1) angeführt. Oft enthält Position 3 auch mehrere synonyme deutsche (phraseologische) Äquivalente.

Ausnahmsweise kann anstelle eines phraseologischen Äquivalents ein (idiomatisiertes) Kompositum angeführt sein. Dieses erfüllt bis auf das Merkmal Polylexikalität alle Kriterien eines Phrasems, z. B. **usijana glava** · *Hitzkopf*.

Wenn es im Deutschen kein passendes phraseologisches Äquivalent gibt, wird an dieser Stelle (also direkt unterhalb des kroatischen/serbischen Phrasems) die nichtphrasemische deutsche Periphrase angeführt (Position 4 entfällt in diesem Fall), z. B. **izgrditi / grditi (ispsovati / psovati)** *koga na pasja kola* · *jemanden arg beschimpfen (ausschelten)*.

Position 4: Nichtphrasemische Periphrase (P)

An Position 4 wird eine deutsche nichtphrasemische Periphrase des kroatischen/serbischen Phrasems (Position 1) bzw. des deutschen phraseologischen Äquivalents (Position 3) angeführt, in manchen Fällen stehen an Position 4 auch mehrere synonyme deutsche nichtphrasemische Periphrasen. Als Quelle für die Periphrasen diene vorzugsweise Duden 11⁹, in manchen Fällen auch die eigene sprachliche Kompetenz. Durch die Angabe der deutschen nichtphrasemischen Periphrase wird die Zugehörigkeit des kroatischen/serbischen Phrasems zu einer bestimmten semantischen Gruppe sofort ersichtlich. Außerdem ist sie für den Lerner des Kroatischen/Serbischen eine wertvolle Hilfe, lässt sie ihn doch eine Verbindung von Neuem (dem Phrasem) und schon Bekanntem (der Periphrase) herstellen.

Position 5: Wörtliche Übersetzung (W)

Wenn zwischen kroatischem/serbischem Phrasem und deutschem Äquivalent Unterschiede im **motivierenden Bild** oder in der **Phrasemstruktur** bestehen, wird an Position 5 die wörtliche Übersetzung des kroatischen/serbischen Phrasems angeführt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, das hinter einem Phrasem der Ausgangssprache stehende Bild (Formativ) zu erkennen und dadurch die Bedeutung des Phrasems besser nachzuvollziehen, was insbesondere für eine kontextgerechte Übersetzung nutzbringend ist. Die Angabe der wörtlichen Überset-

⁹ Der Duden in 12 Bänden. Das Standardwerk zur deutschen Sprache: Duden 11. Redewendungen: Wörterbuch der deutschen Idiomatik. Mannheim, 2008³.

zung erlaubt überdies Rückschlüsse auf die Expressivität/Konnotation und damit die stilistische Markiertheit eines Phrasems. Beispielsweise ist das kroatische/serbische **zabiti / zabijati komu|kome nož u leđa** expressiver als das deutsche Äquivalent *jemandem das Fell über die Ohren ziehen*, was durch die Angabe der wörtlichen Bedeutung „jemandem ein Messer in den Rücken stecken“ klarer hervortritt.

Bei der Entscheidung, ob zu einem Phrasem eine wörtliche Übersetzung angegeben werden soll oder nicht, wurde eher großzügig verfahren. (Bei 1047 [von 1800] Phrasemen ist die wörtliche Übersetzung angeführt.) So wurde – wie bereits erwähnt – auch bei jenen Fällen eine wörtliche Übersetzung angeführt, bei denen das kroatische/serbische Phrasem und das deutsche Äquivalent nicht in ihrem Bild, sondern nur in ihrer Struktur voneinander abweichen, z. B. bei **kucnuo je čiji [pravi] čas** · *jemandes große Stunde ist gekommen*, wörtlich: „jemandes [wahre] Stunde hat geschlagen“.

Position 6: Beispielsätze (B)

An Position 6 wird die **Verwendung** des Phrasems im Kontext anhand eines oder mehrerer Beispielsätze illustriert. Bei der Auswahl der Beispielsätze wurde darauf geachtet, diese möglichst aus dem Kroatischen und dem Serbischen zu nehmen. Nur, wenn das Phrasem ausschließlich in einer der beiden Sprachen gebräuchlich ist oder wenn für eine Sprache kein aussagekräftiges Beispiel gefunden werden konnte, stammen die Beispielsätze aus lediglich einer Sprache. Innerhalb der Beispielsätze sind die zu dem Phrasem (Position 1) gehörenden Elemente durch Fettdruck ausgezeichnet.

Als Quelle für die Beispiele wurden das kroatische Online-Corpus <http://riznica.ihj.hr/> (**Riznica**) sowie die Internet-Suchmaschine **Google** herangezogen. (Ein dem erwähnten kroatischen Corpus vergleichbares Corpus für das Serbische steht leider noch nicht zur Verfügung.) Sofern ein Beispielsatz aus dem kroatischen Corpus angeführt ist, steht dieser an erster Stelle innerhalb der Beispielsätze; die Quelle (Autor: Werk) ist dem Riznica-Beispielsatz in Klammern nachgestellt. In den Beispielsätzen aus Google vereinzelt anzutreffende offensichtliche Fehler (Tippfehler, orthographische Fehler) wurden korrigiert.

Vom Verfasser vorgenommene Auslassungen in den Beispielsätzen sind durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] gekennzeichnet. Kommt eine Auslassung bereits in der Quelle vor, fehlen die eckigen Klammern.

Position 7: Verweis auf weitere semantische Gruppen (→)

Falls ein Phrasem von seiner Bedeutung her in eine zweite (selten auch dritte) semantische Gruppe eingeordnet werden kann, findet sich ein entsprechender Verweis am Ende eines Wörterbucheintrags.

3.3. Abkürzungen und Zeichen

- Ä Nach **Ä** werden ein oder mehrere deutsche (phraseologische) **Äquivalente** angeführt.
- B Nach **B** werden ein oder mehrere **Beispielsätze** zur Illustration des Phrasemgebrauchs angeführt.
- P Nach **P** werden ein oder mehrere deutsche nichtphrasemische **Periphrasen** angeführt.
- W Nach **W** wird eine **wörtliche** Übersetzung des Phrasems angeführt.
- () Runde Klammern enthalten alternative Elemente.
- [] Eckige Klammern enthalten fakultative Elemente.
- [...] Drei Punkte in eckigen Klammern bezeichnen eine vom Verfasser vorgenommene Auslassung in den Beispielsätzen.
- < > Spitze Klammern enthalten weiterführende Angaben.
- Ein Rechtspfeil verweist auf eine weitere semantische Gruppe.
- | Eine dünne senkrechte Linie trennt eine typisch kroatische von einer typisch serbischen Phrasemkonstituente bzw. die ijekavische von der ekavischen Variante.
- / Ein Schrägstrich trennt die Partner eines Aspektpaares.
- kursiv* Angaben zur Rektion sind in Kursivschrift gehalten.

Systematische Aufstellung der semantischen Gruppen

A Zeit · Raum · Bewegung · Sinnesdaten

Aa Zeit

- Aa 1 Zeitangaben
- Aa 2 Dauer
- Aa 3 wiederholt · häufig · ununterbrochen
- Aa 4 Usus · Angewohnheit
- Aa 5 Reihenfolge
- Aa 6 Entwicklung: Phasen · Richtungen · Qualitäten
- Aa 7 initiieren · anfangen · loslegen · (noch) am Anfang sein
- Aa 8 beenden · enden · aus
- Aa 9 nicht spruchreif
- Aa 10 (so) allmählich · immer mehr
- Aa 11 sich Zeit lassen · in aller Ruhe tun · aufschieben
- Aa 12 langwierig
- Aa 13 nie
- Aa 14 (ganz) schnell
- Aa 15 eilig · ungeduldig · kribbelig
- Aa 16 wieder Luft haben
- Aa 17 sofort
- Aa 18 pünktlich
- Aa 19 plötzlich
- Aa 20 langweilig · monoton
- Aa 21 veraltet, altmodisch sein
- Aa 22 modern

Ab Raum · Bewegung

- Ab 1 Lage · Entfernung

B Leben · Tod

Ba Geburt · Tod

- Ba 1 Geburt
- Ba 2 sterben (müssen)
- Ba 3 sich töten

- Ab 2 überall · überall hin

- Ab 3 Fortbewegung: Formen · Richtung · Art
- Ab 4 reisen · wandern · an die Luft gehen
- Ab 5 Verkehr
- Ab 6 Schifffahrt
- Ab 7 abhauen · aufbrechen · fliehen
- Ab 8 sich retten · davonkommen
- Ab 9 folgen · verfolgen
- Ab 10 verschwinden · weg sein
- Ab 11 verlieren · verloren gehen
- Ab 12 auf der Suche sein nach ... · suchen
- Ab 13 finden · auf ... stoßen

Ac Sinneswahrnehmungen

- Ac 1 Wetter
- Ac 2 schwitzen
- Ac 3 nass
- Ac 4 dunkel
- Ac 5 Farben
- Ac 6 sehen · (sich) (genau) ansehen
- Ac 7 Geruch
- Ac 8 Notdurft
- Ac 9 schmutzig
- Ac 10 Unordnung · Durcheinander
- Ac 11 kaputt gehen
- Ac 12 zerstören

- Ba 4 töten

- Ba 5 tot

- Ba 6 noch lebendig

- Ba 7 Beerdigung · Trauer

Bb (noch) jung - (schon) alt**Bb** 1 (noch) jung**Bb** 2 (schon) alt**Bc gesund - krank****Bc** 1 gesund**Bc** 2 (tod)krank sein**Bc** 3 schwindlig**Bc** 4 Ohnmacht**C Physiognomie des Menschen****Ca äußeres Erscheinungsbild****Ca** 1 aussehen**Ca** 2 groß**Ca** 3 stark · kräftig**Ca** 4 dünn**Ca** 5 Haltung: steif · krumm**Cc** 2 gutmütig · human sein · auch (nur)
ein Mensch sein**Cc** 3 hartherzig · rücksichtslos sein**Cc** 4 anständiger Mensch**Cc** 5 pflichtbewusst · tugendhaft ·
Vorbild**Cc** 6 schlechte Gesellschaft · auf Abwege
geraten · herunterkommen**Cc** 7 Unehrenhaftigkeit · Schande**Cc** 8 boshaft · niederträchtig**Cc** 9 frech · unverschämt**Cc** 10 schlechter Ruf · in Verruf kommen ·
verdorben**Cc** 11 stolz sein · angeben**Cc** 12 bescheiden sein · sich bescheiden**Cc** 13 wahrhaftig · wahr · richtig**Cc** 14 unwahrhaftig · unwahr · lügen ·
Ausrede**Cc** 15 den Anschein haben**Cc** 16 täuschen · getäuscht werden**Cc** 17 heimlich · hintenherum**Cc** 18 verdächtig sein · Verdacht schöpfen**Cc** 19 Kriminalität · Justiz**Cc** 20 Gefängnis**Cc** 21 unschuldig**Cc** 22 schuldig**Cc** 23 loben**Cc** 24 tadeln · zurechtweisen · jemandem
etwas vorhalten**Cc** 25 Ausdrücke der Distanz gegenüber
anderen**Cc** 26 schlagen · verprügeln · ohrfeigen**Cc** 27 nicht bestrafen · nachsichtig sein**Cc** 28 sich mit etwas abfinden**Cc** 29 sich schämen**Cc** 30 bereuen · um Verzeihung bitten**Cc** 31 selbstgerecht: nicht bereuen ·
anderen die Schuld geben**Cb seelisches Erscheinungsbild****Cb** 1 jemandes Art, Eigenart, Gemüt,
Charakter**Cb** 2 Freude · Glück · Begeisterung · Jubel**Cb** 3 Leid · Kummer · Sorge ·
Zerrissenheit · Klage**Cb** 4 gut gelaunt**Cb** 5 schlecht gelaunt · schmolten**Cb** 6 eigenwillig · sonderbar**Cb** 7 Sonderling**Cb** 8 Unsinn machen**Cb** 9 Scherz · scherzen · foppen**Cb** 10 lachen**Cb** 11 weinen**Cb** 12 empfindlich · verletzbar**Cb** 13 schwache Stellen haben · angreifbar
sein**Cb** 14 Anstoß erregen · jemanden ärgern**Cb** 15 jemandem lästig sein**Cb** 16 zornig, wütend sein**Cb** 17 Mangel an Beherrschung: die
Fassung verlieren**Cb** 18 Unruhe, Unordnung stiften**Cb** 19 schimpfen · jemanden verwünschen**Cb** 20 die Nerven behalten · sich beherr-
schen**Cb** 21 unerschütterlich · unempfindlich**Cc moralisches Erscheinungsbild****Cc** 1 gute Seele · guter Kern

- Cc 32 Abscheu empfinden
 Cc 33 Ausdrücke der Empörung
 Cc 34 verachten
 Cc 35 Religion

Cd geistiges Erscheinungsbild

- Cd 1 verstehen
 Cd 2 nicht verstehen
 Cd 3 fähig
 Cd 4 unfähig
 Cd 5 geschickt
 Cd 6 ungeschickt
 Cd 7 klug · helle · weitsichtig
 Cd 8 schlau · gerissen
 Cd 9 durchschauen
 Cd 10 dummes Zeug · dumm sein · sich dumm stellen
 Cd 11 kurzsichtig · engstirnig

- Cd 12 verrückt sein · verrückt werden · spinnen
 Cd 13 Fehler begehen · nicht fehlerlos sein
 Cd 14 Ahnung
 Cd 15 wissen · erfahren · informieren · bestens kennen · beherrschen
 Cd 16 nicht wissen · unsicher sein
 Cd 17 bekannt: Ruf · Gerücht
 Cd 18 sattsam bekannt
 Cd 19 Schule · Lehre · Wissenschaft · Experiment · lehren · lernen
 Cd 20 schreiben
 Cd 21 rechnen
 Cd 22 malen · zeichnen
 Cd 23 erfahren
 Cd 24 unerfahren

D Stellung zur Welt

Da Notwendigkeit oder Schicksal?

- Da 1 Objektivität · Illusionslosigkeit · die Realität akzeptieren
 Da 2 naiv · gutgläubig
 Da 3 Illusion · Phantasie · die Realität nicht akzeptieren
 Da 4 staunen · sich wundern
 Da 5 überrascht sein
 Da 6 erschrocken sein
 Da 7 etwas Unglaubliches
 Da 8 Ausdrücke der Überraschung, Verblüffung, des Schreckens
 Da 9 Glück · Glück haben
 Da 10 Unglück · Unglück erleiden

Db Denken · Meinen

- Db 1 sich erinnern
 Db 2 vergessen
 Db 3 einen Einfall haben
 Db 4 Betrachtungsweisen · Perspektiven
 Db 5 glauben · für wahr halten
 Db 6 nicht glauben · für nicht wahr halten · anzweifeln
 Db 7 hoffen
 Db 8 wünschen

- Db 9 Hoffnungslosigkeit · sich keine Hoffnungen (mehr) machen
 Db 10 versichern · beteuern · schwören
 Db 11 seine Meinung ändern
 Db 12 unbeständig sein · keine eigene Meinung haben
 Db 13 zustimmen · Ausdrücke der Zustimmung
 Db 14 ablehnen · dagegen sein
 Db 15 Ausdrücke der Zurückweisung
 Db 16 übereinstimmen · Einigkeit
 Db 17 nicht übereinstimmen · Uneinigkeit
 Db 18 wertschätzen · achten · anerkennen
 Db 19 schmähen · missachten · verspotten
 Db 20 Recht · richtig
 Db 21 im Unrecht sein · im Irrtum sein · sich etwas vormachen

Dc Reden · Schweigen

- Dc 1 reden
 Dc 2 schweigen · zum Schweigen bringen
 Dc 3 Offenheit · offen und ehrlich sein · offenlegen
 Dc 4 nicht offenlegen
 Dc 5 Gespräch · Diskussion · Debatte

- Dc 6 (zu)hören
 Dc 7 nicht (zu)hören · nicht akzeptieren
 (wollen)
 Dc 8 Gesten
 Dc 9 laut
 Dc 10 Stille · leise
 Dc 11 Musik

Dd handeln

- Dd 1 versprechen · schwören · für
 jemanden einstehen
 Dd 2 Versprechen nicht halten ·
 Unmögliches versprechen
 Dd 3 planen · sich zu etwas entschließen
 Dd 4 (noch) unentschlossen sein
 Dd 5 (ein Problem) lösen, zu lösen
 versuchen
 Dd 6 Wahl · entscheiden · gelten
 Dd 7 zur Tat schreiten · handeln
 Dd 8 ungeplant · zufällig · unvorbereitet
 Dd 9 bewirken · verursachen
 Dd 10 (nicht) ohne Wirkung bleiben
 Dd 11 Konsequenzen · Verantwortung ·
 Last

De Wille · Anstrengung · Arbeit · (Miss)Erfolg

- De 1 aufmerksam
 De 2 unaufmerksam
 De 3 Wille · Ausdauer
 De 4 disziplinos · ohne Ausdauer

E Haltung zu den Mitmenschen

Ea Umgang

- Ea 1 Unterkunft · Wohnung · Bleibe
 Ea 2 gesellig sein · heimisch werden
 Ea 3 ungesellig sein · sich zurückziehen
 Ea 4 Kontakte knüpfen · Kontakte
 abbrechen
 Ea 5 besuchen
 Ea 6 begrüßen
 Ea 7 Gastfreundschaft: empfangen ·
 aufnehmen
 Ea 8 (sich) verabschieden
 Ea 9 Grußformeln

- De 5 Linie · Konsequenz
 De 6 zielstrebig · unbeirrbar
 De 7 ehrgeizig
 De 8 hartnäckig
 De 9 rechthaberisch · eigensinnig · stur
 De 10 Vernunft · vernünftig handeln
 De 11 viel zu tun haben
 De 12 Arbeit · arbeiten · fleißig
 De 13 sich anstrengen
 De 14 nichts tun
 De 15 Beschäftigung
 De 16 etwas erledigen · abschließen
 De 17 sich beteiligen · mitmachen
 De 18 ergänzen · ersetzen
 De 19 leicht zu bewerkstelligen sein · gut
 funktionieren
 De 20 schwer zu bewerkstelligen sein ·
 Probleme bereiten
 De 21 gerade noch · fast
 De 22 (nicht) schlafen
 De 23 erschöpft sein
 De 24 Erfolg · erfolgreich sein · Ruhm
 ernten
 De 25 Misserfolg · Ruin · aus etwas wird
 nichts
 De 26 Enttäuschung · enttäuscht sein ·
 jemanden enttäuschen
 De 27 sich lohnen
 De 28 sich nicht lohnen · vergebens sein

- Ea 10 jemandem eine Abfuhr erteilen ·
 eine Abfuhr erhalten
 Ea 11 gutes Benehmen · Form
 Ea 12 schlechtes Benehmen · Mangel an
 Form

Eb Zuneigung · Abneigung

- Eb 1 Zuneigung empfinden
 Eb 2 Abneigung empfinden

Ec persönliche Beziehung

- Ec 1 Freund · Freundschaft pflegen

Ec 2 in Feindschaft leben

Ed Liebe

Ed 1 Liebe · verliebt sein · verliebt machen

Ed 2 schwanger

Ed 3 Heirat · heiraten

Ed 4 Eheleute · fremdgehen

Ed 5 Männer · Frauen · Kinder

Ed 6 Verwandtschaftsbeziehungen

Ed 7 Prostitution

Ed 8 treu

Ed 9 nackt

F Einfluss · Macht · Verfügung · Besitz

Fa Einfluss · Macht · Druck

Fa 1 zentrale Rolle · im Mittelpunkt stehen

Fa 2 alle Blicke auf sich ziehen

Fa 3 neugierig sein

Fa 4 höhere soziale Position · sozial aufsteigen

Fa 5 niedere soziale Position

Fa 6 Beziehungen · Einfluss nehmen

Fa 7 sich (dauernd) einmischen (wollen)

Fa 8 nicht eingreifen (wollen)

Fa 9 jemanden prägen

Fa 10 Macht innehaben, ausüben, erlangen

Fa 11 politische Macht · öffentlicher Einfluss

Fa 12 Macht einschränken

Fa 13 machtlos sein, werden

Fa 14 jemanden unterdrücken

Fa 15 sich unterwerfen

Fa 16 sich aus der Unterwerfung befreien

Fa 17 schmeicheln

Fa 18 antreiben · aufmöbeln

Fa 19 streng, scharf vorgehen

Fa 20 zwingen · Druck ausüben

Fa 21 Zwang · gezwungen werden · in einer Zwangslage sein

Fa 22 höhere Macht · nicht ankommen gegen ...

Fa 23 Handlungsfreiheit haben, gewähren

Fa 24 selbständig, unabhängig (sein)

Fa 25 spontan · freiwillig

Fb Verfügung · Besitz

Fb 1 verfügen · zur Verfügung stehen

Fb 2 den Besitzer wechseln

Fb 3 (viel) Geld (haben) · bezahlen

Fb 4 kein Geld (mehr) haben

Fb 5 Schulden machen · Schulden haben · bezahlen

Fb 6 Wohlstand · Reichtum · reich sein

Fb 7 Armut · arm sein · arm werden

Fb 8 verschwenden · verschwenderisch leben

Fb 9 sparsam

Fb 10 freigiebig · mildtätig

Fb 11 geizig

Fb 12 teuer

Fb 13 billig

Fb 14 umsonst

Fb 15 versteigern · versteigert werden

G Kritische Lage · Gefahr · Auseinandersetzung

Ga Fertigwerden in schwerer Lage

Ga 1 gestörte Ordnung

Ga 2 den Überblick verlieren

Ga 3 durcheinander, unsicher, verwirrt sein

Ga 4 schwierige Lage · in Schwierigkeiten sein (geraten)

Ga 5 in Ordnung bringen · in Ordnung sein

Ga 6 eine schwierige Situation überwinden

Ga 7 erleichtert sein

Ga 8 nicht weiterkommen

Ga 9 ratlos sein

Ga 10 verzweifelt sein · zur Verzweiflung bringen

Ga 11 bitten und betteln

Ga 12 helfen · beistehen · Hilfe, Rat annehmen

Ga 13 danken · Dankesformeln

Gb Haltung in der Gefahr

Gb 1 Gefahr · in Gefahr sein · eine Gefahr heraufbeschwören

Gb 2 ermahnen

Gb 3 Vorsicht

Gb 4 risikofreudig, leichtsinnig sein

Gb 5 Mut

Gb 6 Angst · Angst haben · sich fürchten

Gb 7 Mut fassen

Gc Kampf und Streit

Gc 1 herausfordern

Gc 2 attackieren · attackiert werden

Gc 3 streiten

Gc 4 Militär · Kampf · kämpfen

Gc 5 geschützt sein

Gc 6 sich verteidigen · sich wehren

Gc 7 unnachgiebig (sein)

Gc 8 sich durchsetzen

Gc 9 jemanden zermürben

Gc 10 nachgeben · (zu) nachgiebig sein

Gc 11 aufgeben

Gc 12 siegen · besiegen

Gc 13 sich versöhnen · Frieden schließen

Gc 14 sich rächen

H Präferenzen

Ha Gewicht · Bedeutung · Wert · Sinn

Ha 1 berücksichtigen

Ha 2 nicht berücksichtigen

Ha 3 besonders berücksichtigen · betonen

Ha 4 wichtig sein · wichtig nehmen

Ha 5 unwichtig sein · unwichtig nehmen

Ha 6 als wichtiger erachten · vorziehen

Ha 7 ausschlaggebend, wesentlich (sein)

Ha 8 egal · gleichgültig

Ha 9 notwendig sein

Ha 10 nicht notwendig, überflüssig sein

Ha 11 Wertvolles · wertvoll sein · behüten

Ha 12 Wertloses · wertlos sein

Ha 13 Nutzloses · nutzlos sein

Ha 14 sinnvoll sein

Ha 15 sinnlos sein

Hb 9 eine Gelegenheit nutzen · eine Gelegenheit genutzt haben · zufrieden sein

Hb 10 jemanden ausnutzen

Hb 11 eigennützig sein

Hb 12 missgünstig sein · argwöhnisch sein

Hb 13 gut wegkommen · im Vorteil sein

Hb 14 schlecht wegkommen · im Nachteil sein

Hc Lust - Unlust

Hc 1 bereitwillig · gern

Hc 2 ungern · widerwillig

Hc 3 gefallen

Hc 4 nach Belieben tun (können)

Hc 5 nicht gefallen

Hc 6 überdrüssig, leid sein

Hc 7 Unbehagen · sich unwohl fühlen

Hb Vor- und Nachteil

Hb 1 es gut meinen

Hb 2 es nicht gut meinen

Hb 3 fördern

Hb 4 hindern

Hb 5 jemandem schaden

Hb 6 sich selbst schaden

Hb 7 günstig (sein) · passend (sein)

Hb 8 ungünstig (sein) · ungelegen (sein)

Hd Genuss

Hd 1 sich wohlfühlen

Hd 2 Genuss · (das Leben) genießen

Hd 3 (be)gierig sein

Hd 4 hungrig sein · essen

Hd 5 durstig sein · trinken

Hd 6 sich betrinken · betrunken sein

Hd 7 feiern

Hd 8 tanzen

Hd 9 spielen

Hd 10 Theater

Hd 11 rauchen

I Quantitäten · Qualitäten · Relationen**Ia Menge**

Ia 1 große Zahl · große Menge

Ia 2 alle · alles

Ia 3 kleine Zahl · kleine Menge

Ia 4 niemand · nichts

Ia 5 ungefähr

Ia 6 genug · übergenug

Ia 7 nicht genug

Ia 8 jeder beliebige

Ib Maßstab

Ib 1 im Geringen · im Kleinen

Ic Ausmaß · Wertmaß

Ic 1 echt · typisch

Ic 2 voll und ganz · sehr

Ic 3 perfekt

Ic 4 ausgezeichnet

Ic 5 durchschnittlich

Ic 6 nichts Halbes und nichts Ganzes

Ic 7 schlecht

Ic 8 etwas gründlich, genau machen

Ic 9 genau

Ic 10 übergau · kleinlich

Ic 11 oberflächlich

Id Maßhalten

Id 1 Maß · Beschränkung

Id 2 übertreiben

Ie Bezug · Beziehung

Ie 1 in Beziehung zu ...

If gleich - verschieden

If 1 gleich

If 2 ähnlich

If 3 ungleich

If 4 unähnlich

If 5 sich ändern

If 6 eine andere Wendung nehmen

If 7 unverändert bleiben

Ig überlegen - unterlegen

Ig 1 überlegen sein

Ig 2 unterlegen sein

Ig 3 Rangfolge

Ih sicher - unsicher

Ih 1 sicher · klar · einfach

Ih 2 selbstverständlich

Ih 3 eindeutig

Ih 4 ungewiss

Ii möglich - unmöglich

Ii 1 möglich · oft

Ii 2 unmöglich · selten

